

Kontakt

Triaplus AG
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Uri und Schwyz

Poststrasse 1
8853 Lachen
T 041 747 69 50
adoassip@triaplus.ch

AdoASSIP Programmleitung:
Isabelle Bachmann, MSc & lic. iur.,
eidg. anerkannte Psychotherapeutin
und Oberpsychologin

www.adoassip.ch

Das Projekt «AdoASSIP» wird durchgeführt
in Zusammenarbeit mit der Projektförderung
Prävention in der Gesundheitsversorgung von
Gesundheitsförderung Schweiz.



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



AdoASSIP

Ein Interventionsprogramm für Jugendliche nach einem Suizidversuch

Für Eltern und Zuweisende

Suizid und Suizidversuche bei Jugendlichen

Suizid ist verantwortlich für 25 % aller Todesfälle bei Jugendlichen. Der bedeutendste Risikofaktor für einen Suizid sind frühere Suizidversuche. Die Kurztherapie ASSIP (Attempted Suicide Short Intervention Program) reduzierte bei Erwachsenen in einer randomisierten Studie das Risiko weiterer Suizidversuche um 80 % (www.assip.ch). Das AdoASSIP Programm beinhaltet eine für Jugendliche adaptierte Form von ASSIP sowie Strategien zur Identifikation und Sicherstellung der Nachsorge für Jugendliche nach einem Suizidversuch.

Kurztherapie AdoASSIP für Jugendliche in 4 Sitzungen

Das Kurztherapieprogramm AdoASSIP ergänzt eine bestehende Psychotherapie und umfasst ein Vorgespräch und vier Sitzungen:

- Im Vorgespräch erläutern wir der oder dem Jugendlichen, der Familie oder relevanten Bezugspersonen, was AdoASSIP beinhaltet und unterschreiben eine Behandlungsvereinbarung vor Therapiebeginn. Als Add-on-Therapie ist es wichtig, dass Sie während der Kurztherapie regelmässig (wöchentlich) mit ihrer Patientin oder ihrem Patienten in Kontakt stehen.
- In der ersten Sitzung erzählt die oder der Jugendliche in einem narrativen Interview die Geschichte des eigenen Suizidversuchs, wie es dazu gekommen ist und wie die Suizidhandlung abgelaufen ist. Das Gespräch wird auf Video aufgenommen.
- In der zweiten Sitzung werden ausgewählte Videosequenzen mit der oder dem Jugendlichen zusammen analysiert und damit ein gemeinsames Verständnis für die suizidale Krise entwickelt.
- In der dritten Sitzung werden das Fallverständnis vertieft und ein Notfallplan erarbeitet, der in einer App und auf Papier festgehalten wird. Die für den Patienten oder die Patientin zuständige Psychotherapeutin wird wenn möglich in die Ausarbeitung des Notfallplanes miteinbezogen.

- In der vierten Sitzung werden Ausschnitte der Fallkonzeption und der Notfallplan mit der Familie und weiteren relevanten Personen besprochen.

Im Anschluss an diese Kurztherapie kontaktieren wir die Jugendliche oder den Jugendlichen alle drei Monate während zwei Jahren, um nachzufragen, wie es ihr oder ihm geht und um sie oder ihn an den Notfallplan zu erinnern.

Für wen ist AdoASSIP geeignet?

AdoASSIP ist freiwillig und wird allen in den Kantonen Uri und Schwyz wohnhaften Jugendlichen nach einem Suizidversuch als spezifische Zusatzbehandlung in Ergänzung zu einer Psychotherapie empfohlen. Falls nötig, unterstützen die Mitarbeitenden von AdoASSIP die Jugendlichen und ihre Familien dabei, einen Therapieplatz zu finden. Zuweisende beziehungsweise Nachbehandelnde werden über die Teilnahme an AdoASSIP informiert.

Leitungsteam AdoASSIP

Das AdoASSIP Programm wird für die Kinder- und Jugendpsychiatrie Uri und Schwyz am Standort Lachen durchgeführt. AdoASSIP Therapeutinnen und Therapeuten sind Mitarbeitende der Triaplus AG.

Anmeldung und Kosten

Mögliche Patientinnen und Patienten können direkt angemeldet werden: adoassip@triaplus.ch oder Telefon 041 747 69 50.

Das Suizidpräventionsprogramm AdoASSIP wird durch die Gesundheitsdirektionen der Kantone Uri und Schwyz auf den 01.01.2023 eingeführt. Für die teilnehmenden Jugendlichen fallen keine Kosten an.

Weitere Informationen und einen Flyer für betroffene Jugendliche finden Sie auf www.adoassip.ch